

Warum Spanisch?

Weltweite Bedeutung:

- Spanisch ist nach Chinesisch und Englisch die am drittmeisten gesprochene Sprache auf der Welt und rangiert weltweit auf dem zweiten Platz in Bezug auf Muttersprachler.
- Am Ende des 19. Jahrhunderts gab es ca. 60 Millionen spanisch sprechende Menschen, heute sind es fast 500 Millionen!
- Spanisch ist Muttersprache für ca. 388 Millionen Menschen in 21 Ländern. Außerdem ist Spanisch auch in anderen Ländern weit verbreitet, obwohl es dort keine offiziell anerkannte Staatssprache ist (s. USA)

Wirtschaftliche Gründe:

- Lateinamerikanische Konsumenten sind in Nordamerika das am schnellsten wachsende Marktsegment. Die Einwohnerzahl der spanischsprachigen Menschen in den USA hat sich in nur einem Jahrzehnt um 60% erhöht.
- Spanisch ist in der internationalen Kommunikation die am zweitmeisten gesprochene Sprache und ist offizielle Amtssprache der EU sowie der UN und seinen Organisationen.
- Der spanisch sprechende Bevölkerungsanteil in den USA wird bis 2015 auf 49,3 Millionen (von 38,2) ansteigen. Der derzeitige spanisch sprechende Bevölkerungsanteil in den USA beträgt 12,5 % der Gesamtbevölkerung. Dieser hat einen hohen Bedarf an spanischen Massenmedien: Radio, Fernsehen, Zeitung, Zeitschriften.

Kulturelle Gründe:

- Die hispanische Kultur hat einen weltweiten Einfluss auf Architektur, Kunst und Literatur. Wer kennt nicht Cervantes "Don Quijote de la Mancha", das am zweitmeisten übersetzte Buch nach der Bibel, welches 2005 seinen weltweit umjubelten 400. Geburtstag feierte. Wer weiß nicht, dass das teuerste Gemälde der Welt ein "Picasso" ist?
- Der spanische Architekt Santiago Calatrava ist weltbekannt für seine Bauwerke und Projekte in Schweden, Irland, Deutschland, dem Olympiastadion in Athen und dem neuen Schauplatz des World Trade Center in New York.
- Spanisch sprechende Autoren wie Gabriel García Márquez und Isabel Allende veröffentlichen kontinuierlich weltweite Bestseller und gewinnen internationale Literaturpreise.